



ENERGIE – MANGELWARE DER ZUKUNFT?

Anträge zuhanden der Delegiertenversammlung vom 8. März 2008 in Basel

1. Die CVP Frauen Schweiz fordern, dass das Thema Energie schweizweit mit grosser Priorität diskutiert wird. Die Diskussionen werden sachlich und fundiert geführt, sowie alle Aspekte der Energieproduktion sowie –verbrauch abgedeckt. Früher gefällte Entscheide des Volkes werden in die Diskussionen miteinbezogen sowie klare und verbindliche Entscheide gefällt. Wir wollen unseren Nachkommen eine lebenswerte Welt hinterlassen. Wir gehen mit gutem Beispiel voran und setzen hohe Ziele und orientieren uns nicht an Minimalzielen.
2. Die CVP Frauen Schweiz fordern, dass für die gesamte Energieproduktion eine Ökobilanz erstellt wird. Diese unterliegen der Qualitätskontrolle von unabhängigen, externen ExpertInnen.
3. Die CVP Frauen Schweiz lehnen es aus ethischen und ökologischen Gründen ab, dass Bio-Energie auf der Basis von Lebens- und Futtermitteln produziert wird. Hingegen ist die Energieproduktion aus biogenen Abfällen zu fördern.
4. Die CVP Frauen Schweiz fordern, dass die Schweiz eine möglichst unabhängige, nachhaltige und sichere Energieversorgung anstrebt. Sparmassnahmen und Energieeffizienz sind die zwei entscheidenden Wege, um dieses Ziel zu erreichen. Weiter sind zusätzliche Mittel in die Forschung und in die Anwendung von erneuerbaren Energien einzusetzen.
5. Wir unterstützen einerseits die Einführung einer periodisch aufdatierten Energieetikette für Elektroanlagen, Fahrzeuge und Geräte, andererseits die Einführung von Verbrauchsvorschriften für Büro- und Haushaltgeräte, Leuchtmittel, Motoren sowie haustechnische Anlagen.